



Kran steht für Sicherheit

Hahnbach. (pm) Bevor das Marktfest so richtig losgeht, haben jedes Jahr der Katholische Burschenverein und die Mädchengruppe mit dem Schmücken und Aufstellen des Kirwabaums schon einen Teil der vielen Vorarbeiten erledigt. Bei einem riesigen Kirwabaum ist Vorsicht angebracht, so hievte sicherheitshalber ein Kran den Baum ins vorgesehene Stammloch, ehe die jungen Männer des KBV die Verankerung und Sicherung vornahmen. Zuvor hatten Mitglieder der Mädchengruppe den weiß-blau geschmückten Kränzen den letzten Schliff verpasst.

Bild: pm

„Coole Leistung, Herr Pfarrer“

Meisterlicher Bieranstich von Thomas Eckert

Hahnbach. (pm) „KIMAPA“ eröffnet und Bieranstich von Geburtstagskind erledigt! Gibt es wohl im Landkreis ein neues Messegelände? Nein! Kirchweih, Marktfest und Patrozinium zusammen gefeiert, heißt eben in Kurzfassung KIMAPA.

Die Hahnbacher Marktbläser und die Jagdhornbläser der Jägerkameradschaft Hahnbach führten am Samstag den Festzug an, der den Herold Franz Erras, Bürgermeister Hans Kummert, den SPD-Landtagsabgeordneten Reinhold Strobl und Pfarrer Thomas Eckert zum Rednerpult geleitete. Dort eröffnete HKA-Vorsitzender Erras offiziell das Marktfest.

Beifall und Geburtstagsständchen von beiden Musikgruppen gab es für Pfarrer Thomas Eckert, der zusammen mit dem Jakobus-Patrozinium auch seinen 44. Geburtstag feierte. Mit dem persönlichen Wunsch von Kummert, dass der beliebte Geistliche der Gemeinde noch lange erhalten bleiben möge, gab es auch ein besonderes Geschenk: die Erlaubnis, den Bieranstich vorzunehmen.

So schritt der Pfarrer gleich zur Tat. Beim ersten Bieranstich in seinem Leben schaffte er die Sensation: „Ozapft“ war in wenigen Sekunden, ohne auch nur einen Spritzer Bier zu vergeuden. „Vergelt's Gott, Herr Pfarrer, coole Leistung!“ Danach stießen die Honoratioren mit dem frisch gezapften Kirwabier an auf gute Stimmung bei KIMAPA.



Geburtstagskind Pfarrer Thomas Eckert traf bei seiner Premiere am Fass ganz genau. Bild: pm